

wie ein gegossen Spiegel. Zeige vns / was wir jm sagen sollen / Denn wir werden nicht da hin reichen für finsternis. Wer wird jm erzelen das ich rede? so jemand redet / der wird verschlungen. Jzt sihet man das Liecht nicht / das in den wolcken helle leucht / Wenn aber der wind webd / so wirds klar. Von mitternacht kompt gold / zu lob für dem schrecklichen Gott. Denn Allmechtigen aber mügen sie nicht begreifen / der so gros ist von krafft / Denn er wird von seinem Recht vnd guter sachen nicht rechen schafft geben. Darumb müssen jm fürchten die Leute / vnd er fürcht sich für keinem / wie weise sie sind.

(Gold)
Das ist hellewetter wie lauter gold.

XXXVIII.

Gott.



VNd der HERR antwortet Hiob aus einem wetter / vnd sprach / Wer ist der / der so feilet in der weisheit / vnd redet so mit vnuerstand? Gürtel deine leuden wie ein Man / Ich wil dich fragen / Lere mich. Wo warestu / da ich die Erden gründet? sage mirs / bistu so klug. Weissestu / wer jr das mas gesetzt hat? oder wer vber sie ein Richtschnur gezogen hat? Oder wor auff stehen ire Füße versencket? oder wer hat jr einen Eckstein gelegt? Da mich die Morgensterne mit einander lobeten / vnd jauchzeten alle kinder Gottes. Wer hat das Meer mit seinen thüren verschlossen / da es eraus brach wie aus mütterleibe. Da ichs mit Wolcken kleidet / vnd in tuncfel einwickelt wie in windeln. Da ich jm den laufft brach mit meinem Cham / vnd setzet jm riegel vnd thür / vnd sprach / Bis hie her soltu kómen vnd nicht weiter / Hie sollen sich legen deine stolzen wellen.

(Das siegel)
Das ist jr stand vnd wesen / des sie gewis sein wollen als versiegelt.

Hastu bey deiner zeit dem Morgen geboten / vnd der Morgenröte iren ort gezeigt? Das die ecken der Erden gefasset / vnd die Gottlosen er ausgeschüttelt würden. Das siegel wird sich wandeln wie leimen / Vnd sie stehen wie ein Kleid. Vnd den Gottlosen wird jr liecht genommen werden / vnd der arm der Hoffertigen wird zubrochen werden. Bistu in den grund des Meers kómen / vnd hast in den fuststapffen der Tieffen gewandelt? Haben sich dir des Todes thor je auffgethan? oder hastu gesehen die thor der finsternis? Hastu vernomen wie breit die Erde sey? sage an / weistu solchs alles? Welchs ist der weg da das Liecht wonet / vnd welchs sey der finsternis stet? Das du mügest abnemen seine grenze / vnd marcken den pfad zu seinem Hause? Wustestu / das du zu der zeit soltest geboren werden? vnd wie viel deiner tage sein würden.

Bistu gewesen da der Schnee her kompt? oder hastu gesehen / wo der Hagel her kompt? Die ich habe verhalten bis auff die zeit der trübsal / vnd auff den tag des streits vnd kriegs. Durch welchen weg teilet sich das Liecht? vnd aufferet der Ostwind auff erden? Wer hat dem Plazregen seinen laufft ausgeleitet? vnd den weg dem Blitzen vnd Donner. Das es regent auffs Land da niemand ist / in der wüsten da kein Mensch ist. Das er füllet die einöden vnd wildnis / vnd macht das gras wechsset. Wer ist des Regens vater? wer hat die tropffen des Tawes gezeuget? Aus wes Leib ist das Eys gegangen? vnd wer hat den Reiffen vnter dem Himmel gezeuget? Das das Wasser verborgen wird wie vnter steinen / Vnd die Tieffe oben gestehet. Kanstu die bande der sieben Sterne zusamen binden? oder das band des Orion auflösen? Kanstu den Morgenstern erfür bringen zu seiner zeit? oder den Wagen am himel vber seine Kinder füren? Weissestu wie der Himmel zu regirn ist? oder kanstu in meisstern auff Erden?

Kanstu deinen Donner in der wolcken hoch her füren / Oder wird dich die menge des Wassers verdecken? Kanstu die Blitzen auslassen / das sie hin faren / vnd sprechen / Hie sind wir? Wer gibt die Weisheit ins verborgen? wer gibt verstendige gedanken? Wer ist so weise / der die Wolcken erzelen kónde? wer kan die Wasser schleuche am Himmel verstopffen? Wenn der staub begossen wird / das er zu hauff leufft / vnd die Klöße an einander kleben.

Kanstu

Astrologians
...itas habet
...gabis delicias
...am hastationis
...solios.
...is est:
...prohibebis ut
...delicias quas
...pber (verborgen)
...Das ist / ins hertz.
...is tempore
...is vnter so
...Anf solius :/
...is tempore
...is terra gelat et frigore
...is effi ut in to tempore
...is Orion vnter, non sunt in bala ut phisica, sed